



Berner Fachhochschule

Kompetenzzentrum Public Management und E-Government

eCH-Forschungsprojekt: Standards im E-Government

Andreas Kühn, Andreas Spichiger, 13. März 2009



Agenda

1. Ziele
2. Vorgehen
3. Erkenntnisse
4. Empfehlungen
5. Offene Punkte



Ziele der Pilotstudie

- Wie werden Standards im E-Government Schweiz angewendet?
- In welchen Bereichen besteht Handlungsbedarf?
- Wie wird der Verein eCH wahrgenommen?

Vorgehen und Methodik

Phase 1: Auswertung bestehender Daten zur Nutzung von Standards in E-Government (CH)

- Interview: ISB

Phase 2: Fallstudie: E-Government-Standards im Kt. TG

- Interviews: Afi, VRSG
- Informelle Gespräche: ISB, KAIO Bern
- Beobachtung: FG Geschäftsprozesse, Treffen FG-Leiter

Phase 3: Workshop zur Validierung

- Schriftliche Rückmeldung: Afi, eCH-Vorstand, Expertenausschuss, PEG

Abschluss

- Review und Präsentation eCH-Vorstand

Kurzbericht
21.11.08

Bericht
Review Version
17.12.08

Schluss-
bericht
28.02.09



Erkenntnisse

- Bedarf an Standards und Nutzen durch Mehrfachverwendung
- Akteure im Umfeld der Standardisierung:
eCH, ISB, SIK (W3C, ISO, CEN, ITU, ETSI)
- Qualität von Standards
 - Geschäftsprozesse (eCH-0049/70)
 - Meldewesen (eCH-0010/11/20/21/44)
 - RM und Geschäftsverwaltung (eCH-0002/38/39)
 - Technologie (eCH-0014)
- Verbreitung, Verfügbarkeit und Verbindlichkeit von Standards
- Schaffung von Kompatibilität zw. Komponenten u. Systemen
- Pflege und Entwicklung zukünftiger Standards



Empfehlungen

Empfehlungen I: Professionalisierung und Ausbau

- Bedarf klären
- Qualität und Aktualität sicherstellen
- Schulung und Zertifizierung anbieten
- Terminologie und Strukturierung vereinheitlichen
- Monitoring durchführen
- Wahrnehmung stärken

Empfehlungen II: Verbindlichkeit und Legitimation

- Verbindlichkeit einfordern
- Legitimation erhöhen



Offene Punkte

...Aspekte, die ausserhalb des Fokus der Pilotstudie liegen, aber als relevant erscheinen:

- **Kooperation:** Ist eine Kooperation zwecks Professionalisierung mit einem anderen Standardisierungsgremium sinnvoll?
- **Milizsystem:** Kann in der Form des bestehenden Milizsystems die für die weitere Entwicklung von E-Government Schweiz benötigte Professionalisierung erreicht werden?
- **Finanzierung:** Wie können Vorhaben finanziert werden, die einen längerfristigen Kompetenzaufbau in bestimmten Bereichen zum Ziel haben?



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Kontakt

Andreas Kühn: andreas.kuehn@bfh.ch

Andreas Spichiger: andreas.spichiger@bfh.ch

Berner Fachhochschule

Kompetenzzentrum Public Management und E-Government

Morgartenstrasse 2a

Postfach 305

3000 Bern 22

Telefon: 031 848 34 40

Internet: www.e-government.bfh.ch